

PICKLING BATH 302

Für das Tauchbeizen!

Für das Tauchbeizen!

Avesta Pickling Bath 302 ist konzentriert und muss je nach Edelstahlgüte entsprechend mit Wasser verdünnt werden.

Standardanwendungen

Die Badbeize eignet sich für das Tauchbeizen von kleinen Werkstücken und Oberflächen, die sonst nur mit viel Aufwand mit dem Pinsel oder Spray gebeizt werden können. Sie kann auch für das Umlaufbeizen von Rohrleitungssystemen verwendet werden.

Eigenschaften

- » Stellt Edelstahloberflächen wieder her, die während der Fertigung, z. B. beim Schweißen, Formen, Schneiden oder Strahlen, beschädigt wurden. Es entfernt Schweißoxide, die darunter liegende chromarme Schicht und andere Verunreinigungen, die sonst leicht zu Korrosion führen können.
- » Lebensdauer: Das Beizbad verbraucht sich mit der Zeit und die effektive Lebensdauer des Beizbads wird durch den Säuregehalt und den darin gelösten Metallen bestimmt. Daher sollte das Beizbad regelmäßig analysiert und bei Bedarf neue Säure hinzugegeben werden, um optimale Beizergebnisse zu erzielen. Auf Wunsch erstellen wir diese Analyse für Sie.



Die besten Beizergebnisse erzielt man beim Tauchen eines Werkstücks in einem Beizbad.

Recommended concentrations

Standardsorten, wie Stahl 304 und 316: 1 Teil 302 auf 3 Teile Wasser. Sollten längere Beizezeiten akzeptabel sein, ist auch eine stärkere Verdünnung möglich.

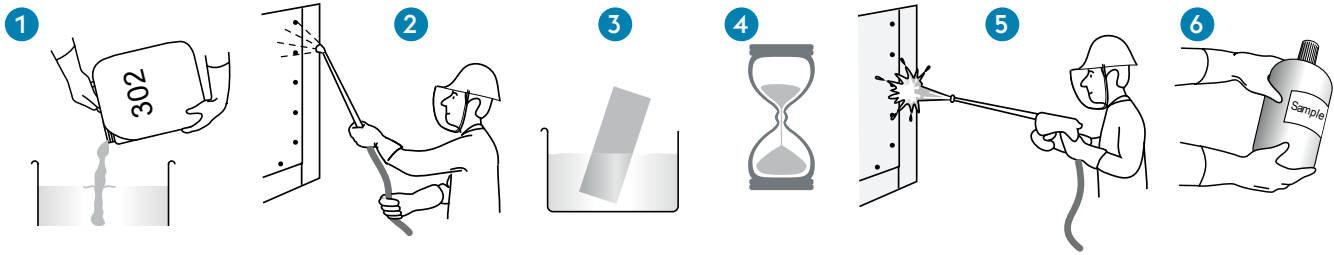
Hochlegierte Stähle, wie Duplexstahl (2205) und austenitischer Stahl (904L), die hohen korrosiven Beanspruchungen standhalten müssen: 1 Teil 302 auf 2 Teile Wasser.

Sonderlegierungen, wie super-austenitischer Stahl (254 SMO) oder Super-Duplex-Stahl (2507): 1 Teil 302 auf 1 Teil Wasser.



Avesta Pickling Bath 302 ist ein Konzentrat, das je nach beizender Stahlgüte verdünnt werden muss.

Anwendungshinweise



1. Vor der ersten Verwendung. Setzen Sie das Bad an, indem Sie das 302-Konzentrat dem Wasser zugeben und nicht umgekehrt! Das Verdünnungsverhältnis hängt vom beizenden Stahl ab.

2. Reinigen Sie die Werkstücke vor dem Beizen gründlich mit Avesta Cleaner 401, um Öl und Fett zu entfernen.

3. Tauchen Sie das Werkstück in das Beizbad.

4. Lassen Sie die Beize ausreichend lange einwirken. Je nach Temperatur, Stahlorte, Konzentration des Bads etc. kann die Beizdauer zwischen 5 Minuten und 4 Stunden betragen.

5. Spülen Sie das Werkstück nach dem Beizen mit einem Hochdruckreiniger.

6. Analysieren Sie den Säure- und Metallgehalt des Beizbads regelmäßig, um eine ideale Zusammensetzung des Bads aufrecht zu erhalten. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.

Passivierung

Um das Ergebnis noch zu verbessern, empfehlen wir eine anschließende Passivierung mit Avesta FinishOne Passivator 630, da diese Passivierungsmethode sicherer und säurefrei ist.

Optimale Beizergebnisse

Wir unterstützen Sie bei der Bestimmung des Säure- und Metallgehalts des Beizbads. Bitte wenden Sie sich für Testbehälter und genaue Anleitungen an uns. Nach einer Analyse in unserem Labor unterbreiten wir Ihnen Vorschläge zur Maximierung der Beizergebnisse, zur Verringerung der Umweltbelastung und der Kosten.

Verpackung

Avesta Pickling Bath 302 ist in Polyethylenbehältern zu 33 kg und 240 kg oder in Kunststoff-IBCs zu 1200 kg erhältlich.

Alle Verpackungsmaterialien entsprechen den UN-Bestimmungen für gefährliche Güter.

Lagerung

Avesta Pickling Bath 302 sollte bei Zimmertemperatur in geschlossenen Räumen gelagert werden. Die Behälter müssen gut verschlossen, aufrecht stehend und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt werden.

Das Produkt ist verderblich und sollte nicht länger als unbedingt notwendig gelagert werden. Die maximale Lagerzeit bei Zimmertemperatur beträgt zwei Jahre. Höhere Temperaturen können die Lagerfähigkeit verringern.

Sicherheitshinweise

Schutzkleidung Grundsätzlich sollten säurebeständige Overalls, Handschuhe und Gummistiefel getragen werden. Ebenso sollte ein vollständiger Gesichtsschutz und, falls

erforderlich, geeignetes Atemschutzgerät verwendet werden.

Länderspezifische Sonderregelungen sind ebenfalls zu beachten. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter können von unserer Website heruntergeladen werden.

Abwasserbehandlung

Das beim Beizen entstehende Abwasser enthält Säuren und sollte mit Avesta Neutraliser 502 oder Löschkalk behandelt werden, um einen pH-Wert von 7 – 10 vor dem Ableiten zu erreichen.

Schwermetalle im Edelstahl setzen sich als Schlamm ab und sollten entsprechend den regionalen Vorschriften entsorgt werden.

Leere Behälter (aus HDPE) dürfen nur vollständig entleert und gesäubert entsprechend den regionalen Vorschriften wiederverwertet werden.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: <http://www.vabw-service.com/voestalpine> dort finden Sie Sicherheitsdatenblätter und weiterführende Informationen.



Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt hinsichtlich der Richtigkeit der enthaltenen Daten erstellt, aber voestalpine Böhler Welding Nordic AB und seine Tochtergesellschaften haften nicht für etwaige Fehler oder irreführende Informationen. Vorschläge bzw. Beschreibungen für die Verwendung der Produkte oder deren Verarbeitung dienen ausschließlich zu Informationszwecken und das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften können dafür nicht haftbar gemacht werden. Es obliegt dem Kunden sich über die Eignung eines der von unserem Unternehmen vertriebenen oder hergestellten Produkte für seine Zwecke zu vergewissern.